

Antrag Nr. 13-F-03-0127

Grüne

Betreff:

IVM-Studie Radverkehr Schulen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4.11.2013 -

Antragstext:

Im Auftrag des IVM Rhein-Main wurde im Sommer 2013 eine Studie zum Schüler Radroutennetz Rhein-Main erstellt. In diesem Rahmen verfasste das beauftragte Planungsbüro auch zahlreiche „Steckbriefe Radverkehr“ für die Wiesbadener Schulen.

Die Ausweitung des Radverkehrs für Schülerinnen und Schüler hat viele Vorteile. Junge Menschen gewöhnen sich an eine gesundheitlich und ökologisch sinnvolle Fortbewegungsart. Das, laut einer im Auftrag des ADAC erstellten wissenschaftlichen Studie, gefährliche „Elterntaxi“ kann vermieden werden. Die Studie kommt zu dem Fazit, dass Kinder umso sicherer sind, je weniger „Elterntaxis“ vor den Schulen Halt machen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die IVM-Studie zum Radverkehr auf Schulwegen in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Schule und Kultur und Planung, Bau und Verkehr vorzustellen.
2. die Empfehlungen der Steckbriefe in das zu erstellende Radverkehrskonzept einfließen zu lassen.
3. im neuen Verkehrsentwicklungsplan sichere Schulwegen (zu Fuß und mit dem Rad) als einen der Schwerpunkte zu betrachten und ihnen besondere Aufmerksamkeit zu widmen.
4. bei zukünftigen Planungen/Sanierungen von Schulgebäuden die lt. Stellplatzsatzung erforderliche Anzahl von Fahrradabstellplätzen vorzusehen. Darüber hinaus sollten die Radabstellanlagen diebstahl- und regensicher gestaltet werden.

Wiesbaden, 06.11.2013

Claus-Peter Große
Stadtverordneter

Carola Pahl
Fraktionsreferentin